

**-Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse-
17. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 13. Mai 2019**

Zu TOP 6 (Vorlage Nr. 0869/2018)

**Neufassung der Richtlinie zur Förderung der Arbeit mit jungen Menschen im Landkreis Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 16. Januar 2019**

Kreistagsausschuss
für Soziales und In-
tegration:
(am 6. März 2019)

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 7 (Vorlage Nr. 0880/2019)

**Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017
und Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 18. Januar 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:
(am 7. März 2019)

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 8 (Vorlage Nr. 0801/2018)

**Grundsatzbeschluss zum Landschaftspflegepro-
jekt Auenverbund Wetterau;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 31. Januar 2019**

Kreistagsausschuss
für Infrastruktur, Um-
welt und Energie:
(am 28. Februar 2019)

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 9 (Vorlage Nr. 0908/2019)

**Berichts Antrag zu OpenSource/freie Software in
der Verwaltung des Landkreises Gießen;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke
vom 5. Februar 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Verfahren: Bericht vorab erstattet

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 0909/2019)

**Berichts Antrag zur Ausbildungssituation beim
Landkreis Gießen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion
vom 6. Februar 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Verfahren: Bericht vorab erstattet

Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 0926/2019)

Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Gießen über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAufnG); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. April 2019

Kreistagsausschuss für Soziales und Integration:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: Keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 0945/2019)

Zahlung einer Sondertilgung an die Hessenkasse; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 19. März 2019

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (mehrheitlich bei 13 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen)

Zu TOP 13 (Vorlage Nr. 0946/2019)

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Landkreises Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. März 2019

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: Keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig bei 15 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 14 (Vorlage Nr. 0953/2019)

Überplanmäßige Ausgaben zur Umsetzung von Beschäftigungen im Rahmen des Teilhabebehindertengesetzes nach § 16 i SGB II; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. April 2019

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: Keine

Landrätin Anita Schneider sagt einen Erfahrungsbericht nach einem Jahr zu.

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig bei 10 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 15 (Vorlage Nr. 0967/2019)

Mitgliedschaft des Landkreises Gießen in dem Verein „Bündnis gegen Depression e. V.“; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 5. April 2019

Kreistagsausschuss für Soziales und Integration:

Änderungs- oder Verfahrens
anträge:

Keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 20 (Vorlage Nr. 0960/2019)

Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 1. April 2019

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport:

Änderungs- oder Verfahrens
anträge:

Kreistagsabgeordnete Ursula Häuser stellt für die CDU-Fraktion den Verfahrensantrag, die Entscheidung über diese Vorlage um eine Sitzung zu verschieben, weil ihre Fraktion noch Beratungsbedarf hat.

Abstimmung über den
Verfahrensantrag der CDU-
Fraktion:

Ablehnung (mehrheitlich bei 7 Ja-Stimmen und 10 Gegenstimmen)

Abstimmung über den
Hauptantrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 6 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 21 (Vorlage Nr. 0968/2019)

Anpassung und Erweiterung der vom Kreistag am 12. Dezember 2016 erteilten Projektgenehmigung zur Sanierung und Modernisierung der „Willy-Brandt-Schule“ in Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 8. April 2019

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport:

Änderungs- oder Verfahrens
anträge:

Die CDU-Fraktion stellt am 7. Mai 2019 folgenden Änderungsantrag (Anlage 2):

Ziffer 2 erhält folgenden neuen Wortlaut:

- „2. Darüber hinaus beschließt der Kreistag die Erweiterung der Projektgenehmigung um folgende Maßnahmen:
- a) Austausch aller Fenster einschließlich Fassadenarbeiten ohne Dämmung (3,3 Mio. Euro)
 - b) Dachsanierung der Dächer über den Obergeschoss (520.000 Euro)“

Der Beschlussantrag wird um die Ziffern 3 und 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

- „3. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, die unter 2. beschlossenen Maßnahmen bei der nächsten Fortschreibung des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen. Eine entsprechende Finanzplanung für die Gesamtmaßnahme ist dem Kreistag spätestens mit dem Haushalt 2020 vorzulegen.
4. Den Kreistagsmitgliedern wird ab sofort ein vierteljährlicher Bericht zum aktuellen

*Stand der Sanierung und Modernisierung
der Willy-Brandt-Schule vorgelegt.*"

Auf Anregung des Fraktionsvorsitzenden Claus Spandau stellt Fraktionsvorsitzender Günther Semmler folgenden Änderungsantrag:

In Ziffer 1 des Hauptantrages wird im ersten Halbsatz das Wort „nimmt“ durch das Wort „beschließt“ ersetzt und es werden die Worte „zur Kenntnis“ gestrichen.

Die CDU-Fraktion übernimmt diese weitere Änderung in ihren Änderungsantrag.

Ausschussvorsitzender Martin Hanika stellt auf Nachfrage fest, dass er wegen des großen Einvernehmens nur eine Abstimmung durchführen werde, nämlich über den durch den erweiterten CDU-Änderungsantrag geänderten Hauptantrag.

Fraktionsvorsitzende Dr. Melanie Haubrich stellt den Antrag, die neue Ziffer 3 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Hauptantrag um folgenden Satz zu ergänzen:

„Eine Erhöhung der bisher vorgesehenen Neuverschuldung durch diese Maßnahme soll vermieden werden.“

Da dies im Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport noch strittig ist, wird hierüber kein Votum abgegeben. Auf Anregung des Ausschussvorsitzenden Martin Hanika und der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Christiane Schmahl und mit Zustimmung der Antragstellerin soll im Haupt- und Finanzausschuss über die geänderte Fassung des Beschlussantrages und den Änderungsantrag der Fraktionsvorsitzenden Dr. Melanie Haubrich beraten werden.

Abstimmung über den
geänderten Hauptantrag:

Zustimmung (einstimmig bei 14 Ja-Stimmen und
3 Stimmenthaltungen)

Keine Abstimmung über den Änderungsantrag der
Fraktionsvorsitzenden Dr. Melanie Haubrich.

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Fassung des Beschlussantrages nach der Sitzung des
Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport:

Der Kreistag möge beschließen:

1. *Der Kreistag beschließt die Erhöhung des Gesamtausgabebedarfes gegenüber der am 12. Dezember 2016 (Vorlage 0188/2016) beschlossenen Projektgenehmigung von 8,4 Mio. Euro um 5,4 Mio. Euro auf 13,8 Mio. Euro und beauftragt den Kreisausschuss, die Mehrkosten bei der nächsten Fortschreibung des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.*
2. *Darüber hinaus beschließt der Kreistag die Erweiterung der Projektgenehmigung um folgende Maßnahmen:*
 - a) *Austausch aller Fenster einschließlich Fassadenarbeiten ohne Dämmung (3,3 Mio. Euro)*
 - b) *Dachsanierung der Dächer über den Obergeschoss (520.000 Euro).*

3. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, die unter 2. beschlossenen Maßnahmen bei der nächsten Fortschreibung des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen. Eine entsprechende Finanzplanung für die Gesamtmaßnahme ist dem Kreistag spätestens mit dem Haushalt 2020 vorzulegen.
4. Den Kreistagsmitgliedern wird ab sofort ein vierteljährlicher Bericht zum aktuellen Stand der Sanierung und Modernisierung der Willy-Brandt-Schule vorgelegt.

Änderungsantrag der Fraktionsvorsitzenden Dr. Melanie Haubrich, die neue Ziffer 3 um folgenden Satz zu ergänzen:

„Eine Abweichung von der bisher vorgesehenen Netto-Neuverschuldung nach oben soll vermieden werden. Zur Herstellung des Haushaltsausgleichs sind sämtliche Haushaltspositionen einer kritischen Überprüfung zu unterziehen“

Die CDU-Fraktion übernimmt den Vorschlag.

Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Zustimmung (einstimmig bei 13 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den geänderten Hauptantrag:

Zustimmung (einstimmig bei 13 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 22 (Vorlage Nr. 0970/2019)

**Verkleinerung des Kreistages;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 3. April 2019**

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrens- anträge:

Keine

Abstimmung:

Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und 15 Gegenstimmen)

Zu TOP 23 (Vorlage Nr. 0973/2019)

**Arbeit statt Arbeitslosengeld finanzieren: Passiv-Aktiv-Transfer flexibel gestalten;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 10. April 2019**

Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfahrens- anträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 24 (Vorlage Nr. 0975/2019)

**Wildblumenwiese als Bienenweide auf der ehemaligen Kreisabfalldeponie Gießen-Allendorf/Lahn;
hier: Antrag der Fraktionen von SPD,
Bündnis 90/Die Grünen und FW
vom 8. April 2019**

Kreistagsausschuss
für Infrastruktur, Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Änderungsantrag (Anlage 1) wonach aus dem bisherigen Beschlussantrag *a)* wird und als *b)* folgende Sätze ergänzt werden sollen:

*„b) Der Kreisausschuss wird beauftragt, weitere Initiativen zur Herstellung von Bienenweiden auf Kreiseigenen Liegenschaften (z.B. Schulgrundstücke, Straßenränder) zu starten.
Grundsätzlich ist hierfür regionales Saatgut zu benutzen.“*

Die Antragstellerinnen des Hauptantrages übernehmen den Änderungswunsch.

Abstimmung über den
geänderten Hauptantrag:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 25 (Vorlage Nr. 0977/2019)

**Wirtschaftsförderungskonzept des Landkreises Gießen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2019**

Kreistagsausschuss
für Infrastruktur, Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

Ein Konzept der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und Klimaschutz stellt das Konzept des Sachgebietes Wirtschaftsförderung vor.

Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp bittet für die CDU-Fraktion darum,

- bei den Umsetzungsmaßnahmen konkrete Maßnahmen zu benennen,
- die Kooperationsveranstaltungen auszubauen,
- und die Kommunikation mit den Kreisgremien zu optimieren, z.B. durch einen jährlichen Bericht zur Wirtschaftsförderung.

Landrätin Anita Schneider sichert zu,

- die konkreten Maßnahmen in das Konzept einzubauen und dieses dem Protokoll beizufügen,
- und jährlich einen Bericht über Wirtschafts- und Tourismusförderung im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie zu erstellen.

Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp zieht sodann den Antrag 0977/2019 der CDU-Fraktion zurück.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck bittet darum, den Vortrag von Dr. Manfred Felske-Zech im Parliamentsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

Keine Abstimmung, da Antrag zurückgezogen

Zu TOP 26 (Vorlage Nr. 0978/2019)

**Aktualität der Homepage des Landkreises in Bezug auf Gewerbeflächen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2019**

Kreistagsausschuss
für Infrastruktur, Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp zieht sodann den Antrag 0978/2019 der CDU-Fraktion zurück, da die Homepage sofort nach Antragseinreichung aktualisiert wurde.

Abstimmung:

Keine Abstimmung, da Antrag zurückgezogen

Zu TOP 27 (Vorlage Nr. 0981/2019)

**Einbringung einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10. April 2019**

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Fraktionsvorsitzender Claus Spandau ändert den Antrag dahingehend, dass der zweite Halbsatz den Wortlaut „*mit dem Ziel einer Senkung der Kreisumlage*“ erhält und der Rest gestrichen wird.

Fraktionsvorsitzende Dr. Melanie Haubrich beantragt nach den Worten „*mit dem Ziel*“ folgende Worte einzufügen „*der Bewertung der finanziellen Risiken der Umsetzung des Bundesteilhabepaketes und*“.

Fraktionsvorsitzender Claus Spandau übernimmt diesen Änderung.

Abstimmung über den geänderten Antrag:

Zustimmung (einstimmig)

Anlage 1

Eg 2.5.2019, 8:44 Uhr


**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
REIN. SPANN. GIESSEN.

An den
Vorsitzenden des
Kreistages Gießen
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9 (Zi. F 209)

35390 Gießen

Gießen, 02.05.2019

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen beantragt eine Ergänzung zum
Koalitionsantrag Vorlage 0975/2019

Der Kreistag möge beschließen:

- a) **Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf Flächen der ehemaligen Kreisabfalldeponie Allendorf/Lahn eine Wildblumenwiese als Bienenweide zu entwickeln. Dabei soll in dem zurzeit nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Bereich der ehemaligen Kreisabfalldeponie Allendorf/Lahn eine blütenreiche Saum- und Wiesenbepflanzung vorgesehen werden. In der Rekultivierungsplanung ist dies vorzusehen und mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen, damit eine zeitnahe Umsetzung erfolgen kann.**
- b) **Der Kreisausschuss wird beauftragt weitere Initiativen zur Herstellung von Bienenweiden auf Kreiseigenen Liegenschaften (z.B. Schulgrundstücke, Straßenränder) zu starten.
Grundsätzlich ist hierfür regionales Saatgut zu benutzen.**

Begründung siehe Ursprungsantrag



Christian Zuckermann

Anlage 2

Eg. 7.5.2019 14:31
14/4
[Signature]



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9

35392 Gießen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Gießen

Telefon: 0641/41056
E-Mail: info@cdu-giessen.de

Gießen, 07.05.2019

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage 0968/2019

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Kreistagsfraktion stellt zur Vorlage 0968/2019 folgenden Änderungsantrag und bittet um entsprechende Beratung und Abstimmung:

Ziffer 2 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„2. Darüber hinaus beschließt der Kreistag die Erweiterung der Projektgenehmigung um folgende Maßnahmen:

- a) Austausch aller Fenster einschließlich Fassadenarbeiten ohne Dämmung (3,3 Mio. Euro)
- b) Dachsanierung der Dächer über den Obergeschossen (520.000 Euro)“

Der Beschlussantrag wird um die Ziffern 3 und 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„3. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, die unter 2. beschlossenen Maßnahmen bei der nächsten Fortschreibung des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen. Eine entsprechende Finanzplanung für die Gesamtmaßnahme ist dem Kreistag spätestens mit dem Haushalt 2020 vorzulegen.

4. Den Kreistagsmitgliedern wird ab sofort ein vierteljährlicher Bericht zum aktuellen Stand der Sanierung und Modernisierung der Willy-Brandt-Schule vorgelegt.“

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit besten Grüßen



Claus Spandau